

sowie umfangreiche Ersatzteilproduktion für Importablösung. Die Rationalisierungsmittelproduktion zur Importablösung erreichte einen Wertumfang von 654,5 TM. Dabei wurden Ersatzteile (Zwischentriebe, Trieblinge, Nockenelemente, Bremsen) im Wert von 297,5 TM hergestellt und für 357,0 TM Reparaturen ausgeführt.

4. Sozialistischer Wettbewerb

Grundlage für die vielseitigen Aktivitäten der Werktätigen des Betriebes war der Beschluß der Vertrauensleutevollversammlung vom 18.12.1986 zur Führung des sozialistischen Wettbewerbes für das Jahr 1987.

4.1. Innerbetrieblicher Wettbewerb

Im Mittelpunkt der Wettbewerbsführung standen anspruchsvolle Ziele zur Leistungssteigerung, zur weiteren Verbesserung der Qualität der Beförderungs- und Instandhaltungsprozesse und zur Durchsetzung einer höheren Ordnung, Disziplin und Sicherheit. Zusätzliche Verpflichtungen zur Durchführung von Höchstleistungsschichten wurden zum Weltfriedenstag erbracht. Die anlässlich dieses Höhepunktes von den Kollektiven erreichten Ergebnisse setzten Maßstäbe, die entscheidend das ökonomische Ergebnis des Betriebes verbesserte. Gleichzeitig wurden die Voraussetzungen für die Erfüllung der Zielstellungen im sozialistischen Wettbewerb nach Bestwerten im Planjahr 1988 geschaffen. 160 Kollektive mit 3.186 Werktätigen kämpften um den Titel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit".

Auch die planmäßige Einbeziehung unserer Jugendlichen in den sozialistischen Wettbewerb wurde zielstrebig realisiert. Dies findet u.a. Ausdruck darin, daß 1.034 Jugendliche, einschließlich Lehrlinge, sich an der MfL-Bewegung durch ihren aktiven Beitrag beteiligten. Gegenwärtig gibt es 18 Jugendkollektive mit 387 Jugendlichen und 46 Jugendobjekte, an denen 679 Jugendliche und Lehrlinge arbeiten.

Der innerbetriebliche Leistungsvergleich zwischen den Produktionsbereichen um die Wanderrahne der KIL sowie der Stabsbereiche wurden quartalsweise abgerechnet. Die Siegerbereiche wurden anlässlich betrieblicher Schwerpunkte geehrt und materiell stimuliert.

Des weiteren wurden die besten Produktionskollektive, das beste Jugend- und DSP-Kollektiv ermittelt und in würdiger Form auf der Vertrauensleutevollversammlung ausgezeichnet.

Alle Lehrlinge der Abteilung praktische Berufsausbildung arbeiteten mit dem Beschluß zum Berufswettbewerb 1987. Es gab besondere Zielstellungen in Vorbereitung des 11. FDGB-Kongresses. Im Februar fand die Aktivtagung zum Berufswettbewerb statt. Im November wurde eine gemeinsame Aktivtagung mit den Jugendvertretern zu Fragen der Entwicklungstendenz im Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutz, Ausfallzeiten und Leistungsstand durchgeführt.